

Gymnasium Mariengarden

Das Gymnasium Mariengarden ist ein **voll ausgebautes Gymnasium in freier Trägerschaft für Jungen und Mädchen aller Bekenntnisse und Konfessionen**.

Als **christliche Schule** ist es dabei eine von katholischen Christen aus ihrer Glaubensüberzeugung gestaltete Schule. Der Unterricht wird dabei selbstverständlich nach der jeweils geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen erteilt.

Zurzeit werden die Klassen **drei- und vierzünftig** geführt; es wird **kein Schulgeld** erhoben.

Die Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, individuelle Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen, auszubilden und zu fördern. Dazu gehört, dass sie das notwendige Sachwissen vermittelt und die Schülerinnen und Schüler motiviert und befähigt, Verantwortung und Eigeninitiative zu entwickeln. Sie will insbesondere auch die Bereitschaft wecken, als Christ für den Menschen einzutreten und die Gesellschaft zu prägen.

Ausstattung und Unterrichtsangebot

Das Gymnasium Mariengarden ist eine **überschaubare Schule**, in der **das persönliche Miteinander wichtig** ist. In Arbeitsgemeinschaften, Gottesdiensten und Projektwochen („Religiöse Schulwoche“) ist daher auch klassen- und jahrgangsübergreifendes Kontaktnähen wichtig.

Zurzeit besuchen etwa 750 Schüler/innen, die von rund 60 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden; das Gymnasium ist eine **Halbtagschule**, d.h. der Unterricht beginnt um 7.55 Uhr und endet in der Regel um 12.55 Uhr. Entsprechend dem landesweit vorgegebenen Stundenvolumen haben die Schüler an einzelnen Tagen auch nachmittags ab 13.45 Uhr noch 1-2 Stunden Unterricht, der spätestens um 16 Uhr endet. Außerdem gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an freiwilligen Angeboten (s.u.).

Der Unterricht wird im 67,5-Minuten-Rhythmus erteilt, sodass am Vormittag vier Unterrichtsstunden stattfinden. Dadurch gestaltet sich der Schultag ruhiger; Hausaufgaben und Schultaschengewicht verringern sich.

In der Mittagspause werden im Speisesaal verschiedene **Mittagsmenüs** angeboten, die in der Klosterküche **vor Ort frisch zubereitet** werden und vorab online bestellt werden können. Ein „Bistro“ bietet **Getränke, Snacks, Obst** oder einen **Imbiss** an. Den ganzen Tag über steht **kostenfrei Mineralwasser** zur Verfügung. „Schulsportshelfer“ aus der Schülerschaft verleihen in den Pausen Spiel- und Sportgeräte, die auf dem unmittelbar angrenzenden Sportplatz benutzt werden („**Bewegte Schule - Bewegte Pause**“). Hier werden mitunter auch kleine Turniere veranstaltet wie die „Völkerball-Pausenliga“.

Das Gymnasium Mariengarden verfügt über

- eine Doppelturnhalle
- schuleigene Sportanlagen sowie Zugangsmöglichkeit auf den Gemeindesportplatz
- gut ausgestattete Biologie-, Physik-, Informatik- und Chemieräume
- zahlreiche Klassen- und Kursräume mit interaktiven Whiteboards / Internet
- flächendeckendes WLAN, einen EDV-Raum sowie drei Klassensätze Tablets
- besondere Unterrichtsräume für die Fächer Musik und Kunst
- eine umfangreiche Schülerbibliothek und ein Selbstlernzentrum, in dem auch unter Aufsicht Hausaufgaben erledigt oder Internetrecherchen durchgeführt werden können (geöffnet täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr)
- eine große Aula im „Forum Mariengarden“

Sprachenfolge / Differenzierung

Am Gymnasium Mariengarden ist **Englisch** in der Klasse 5 die erste fortgeführte Fremdsprache. In der Klasse 7 (G9) kann als zweite Fremdsprache **Französisch oder Latein** gewählt werden. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 (G9) kann **Spanisch** zusätzlich gewählt werden.

In der Oberstufe bietet das Gymnasium Mariengarden außerdem **Russisch** als neu einsetzende Fremdsprache an. Bei hinreichender Anzahl von Interessenten sind **Latein, Französisch** oder **Spanisch** auch noch einmal als neu einsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase der Oberstufe denkbar.

In zusätzlichen Kursen können die Schüler/innen das „Cambridge-Zertifikat“ (Englisch) bzw. das DELF- (Französisch) und/oder das DELE-Diplom (Spanisch) erwerben. Dabei handelt es sich jeweils um international anerkannte **Sprachzertifikate**. Ein Prüfungserfolg erleichtert u. a. den Eintritt in ein Auslandsstudium.

In der Mittelstufe unternehmen alle Schüler eine mehrtägige **Sprachfahrt nach London**, bei der sie in britischen Familien untergebracht sind. In der Oberstufe gibt es **Schüleraustauschprojekte**: So pflegt das Gymnasium Mariengarden seit über 25 Jahren einen jährlichen Austausch mit einer russischen Partnerschule in St. Petersburg. Seit dem Schuljahr 2011/2012 besteht ein Schüleraustausch mit einer Schule im französischsprachigen Belgien (Gemmenich).

Alternativ zur dritten Fremdsprache ist im Rahmen der **Mittelstufendifferenzierung** ab Klasse 9 die Wahl eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Kombinationsfaches (Physik-Informatik bzw. Biologie-Chemie) oder eines gesellschaftlichen Kombinationsfaches (Wirtschaft-Politik) möglich.

Weitere Angebote

- In Kooperation mit der Musikschule Borken bietet das Gymnasium Mariengarden den Musikunterricht in Klasse 5/6 auch in Form von „Orchesterkursen“ an. In einem **ganzheitlichen, musikpraktisch orientierten Musikunterricht** haben die Kinder die Möglichkeit, ein Orchesterinstrument zu erlernen bzw. ihre Kenntnisse zu vertiefen. Einzel- oder Kleingruppenunterricht für Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass sowie für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn richten Instrumentallehrer der Musikschule Borken aus. Er findet direkt im Anschluss an den Schulunterricht in den Räumen des Gymnasiums statt.
Musikveranstaltungen und Konzerte im „Forum Mariengarden“ bieten allen Schülern gleich vor Ort die Gelegenheit, verschiedene Musikstile und junge Künstler live zu erleben und kennen zu lernen.
- In Arbeitsgemeinschaften (AGs) können Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Fachlehrern Fähigkeiten und Wissen verschiedenster Art erwerben. Interessierte Schüler haben die Möglichkeit, in der **Schulsportlehrer-AG**, in der **Robotik-AG**, in einer literarischen **Schreibwerkstatt**, in der **Popmusik-AG**, der **Theater-AG**, bei den **Schulsanitätern**, in der **instrumentalen „Crossover-AG“**, in der **Homepage-AG**, bei den **Medienscouts**, in der **Chemie-AG**, der **Physik-AG** und weiteren AGs oder in Schulmannschaften (Fußball, Volleyball, Dragonboat u.v.m.) aktiv mitzuwirken.
- Das Gymnasium Mariengarden ist „DFB-Partnerschule des Fußballs“. Im Rahmen der Talentförderung können ausgewählte Schüler aus der Klasse 5/6 an einem wöchentlichen Fördertraining bei einem ausgebildeten Trainer teilnehmen.
- Gegen ein geringes Entgelt bietet der Förderverein für Klasse 6/7 vor Ort einen **Tastaturschreibkurs** und einen **EDV-Grundkurs** an.
- **Berufsvorbereitung**: Während bereits in der Mittelstufe in entsprechenden Trainings Fragen zu Bewerbung und Bewerbungsgesprächen den Blick auf die Berufswelt lenken, nehmen alle Schüler/innen in der Einführungsphase der Oberstufe an einem verpflichtenden **Betriebspraktikum** teil. Zwei Wochen lang erleben die Schüler/innen den Berufsalltag an einem selbst gewählten Praktikumsplatz. Sie recherchieren zu Ausbildung und Berufsbildern und dokumentieren ihre Arbeit und Erfahrung sowie Informationen in einer Praktikumsmappe.
Der Verein der „Ehemaligen Mariengardener e.V.“ bietet zudem in einem Veranstaltungs- und Mentorenprogramm Hilfe und Unterstützung bei Fragen der Studien- und Berufswahl, zu Auslandsaufenthalten, Stipendien u.v.m. an.

Soziales Lernen / Miteinander

Ab dem zweiten Schulhalbjahr der Klasse 5 ist das Projekt „*Lions Quest: Erwachsen werden*“ zum **Sozialen Lernen** in der Stundentafel verankert, das von den eigens geschulten Klassenlehrern durchgeführt wird. Die Schüler/innen werden nachhaltig dabei unterstützt, ihr Selbstvertrauen sowie ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme zu finden. Die **Förderung des Klassenzusammenhalts und die Stärkung des Selbstvertrauens** ist zudem bereits das Anliegen der **Kennenlerntage** gleich im ersten Schulhalbjahr in Mariengarden.

Am Gymnasium Mariengarden möchten **Schulseelsorger der Oblaten und Oblatenschwestern** (kurz: OMI) den Menschen in der Schule Wegbegleiter sein. Sie pflegen Kontakte zu Schülern, Eltern und Kollegen und helfen bei der Vorbereitung und Feier der Schulgottesdienste. Darüber hinaus sind sie verantwortlich für die Durchführung der „**Tage religiöser Orientierung**“ (TRO) in der Jahrgangsstufe 11 und begleiten die **Kennenlerntage** (Klasse 5). Sie machen in Veranstaltungen und Projekten **geistliche Angebote** („Raum

der Stille“, „Frühschicht“-Morgenandachten“ u.v.m) und bieten im Rahmen der **außerunterrichtlichen Jugendarbeit** regelmäßige Gruppenstunden der „OMI-Kids“ am Nachmittag, Ferienlager usw. an, die das durchgängige Konzept des sozialen Miteinanders zusätzlich unterstützen.

Die Ordensmitglieder sind auch Teil des **Beratungsteams**, zu dem weitere ausgebildete Lehrer gehören. Sie stehen telefonisch und in regelmäßigen Sprechzeiten in einem eigenen Beratungsraum zu vertraulichen Gesprächen bei persönlichen oder schulischen Problemen zur Verfügung, wollen bei Konfliktlösungen unterstützen und ggf. außerschulische Hilfsangebote vermitteln.

In den verschiedenen Jahrgangsstufen werden zum sozialen Miteinander, zur Sucht- und Mobbingprävention etc. weitere Programme angeboten. Neben den oben schon genannten sind das u.a. in...

- Klasse 6 das **theaterpädagogische Projekt „Dem Mobbing keine Chance!“** vom „Weimarer Kultur-Express“ in Form eines realitätsnahen Theaterstücks und begleitenden Diskussionen, sowie das Unterrichtsprojekt **„Hinsehen statt wegsehen!“** zur Sensibilisierung und zur Prävention sexualisierter Gewalt, denn sexueller, physischer und psychischer Missbrauch und Vernachlässigung stehen gegen die Wertvorstellung des christlichen Menschenbildes.
- Klasse 7 ein Projekt der „Medienscouts“: Die ausgebildeten Scouts gehen präventiv in Klassen und vermitteln **Medienkompetenz**, insbesondere in den Bereichen Urheberrecht, Datenschutz sowie Persönlichkeitsrechte und machen für den sinnvollen und verantwortlichen Umgang mit Social Networks sowie dem Internet fit.
- Klasse 8: Ein **Kommunikations- und Konflikttraining** möchte Strategien zur gewaltfreien Kommunikation und zum konstruktiven Konfliktmanagement wiederholen/vermitteln und ein weiteres Mal das Thema **„Mobbing – wenn Ausgrenzung einsam macht“** in den Blick nehmen.
- Klasse 9: im **sexualpädagogischen Projekt „Hautnah“** arbeiten externe Pädagogen mit den Schüler/innen zu den Themen Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Verhütung, Geschlechtskrankheiten usw. Das Programm versteht sich als Ergänzung zum Biologie- und Religionsunterricht.
- Klasse 9/10: in einem einwöchigen **Sozialpraktikum** z.B. in Pflegeeinrichtungen, Förderschulen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen setzen sich die Schüler mit Menschen in völlig anderen Lebenssituationen auseinander. Das Praktikum will Ausgrenzung von sog. „Randgruppen“ entgegenwirken, Empathie wecken, Respekt vor Menschen in sozialen Berufen fördern und auch Glaubenserfahrungen in tätiger Nächstenliebe ermöglichen.
- Oberstufe: Schüler/innen können in Rahmen eines **integrativen Theaterprojekts** in Zusammenarbeit mit den Werkstätten der Büngern-Technik Rhede für Menschen mit Behinderungen ein gemeinsames Theaterstück entwickeln und aufführen.
- Oberstufe: Im **Projekt „workship“** leben und arbeiten interessierte Schüler/innen in den Sommerferien für eine Woche zusammen mit Oblaten und Jugendlichen aus anderen europäischen Ländern in der Tschechischen Republik. Sie unterstützen z.B. Familien oder Alleinstehende bei körperlich anstrengenden Arbeiten an Haus und Hof, die diese allein nicht bewältigen können.
- Oberstufe: Mariengarden unterstützt seit drei Jahren die Oblatenschulen in Tallapudi und Musunuru (Indien). Eine **Indien-Projektgruppe** organisiert Projekte und generiert Spendengelder, die sie im Sommer bei einem Besuch in Indien übergeben werden. Erste Bauprojekte und Verbesserung in der Wohn- und Ausstattungssituation in den Partnerschulen konnten schon realisiert werden. Während der **dreiwöchigen Indienreise** erleben die Schüler die fremde Kultur, lernen Land und Leute kennen und pflegen den Kontakt.

Förderung

„**Lernen lernen**“ und die Angleichung individueller Voraussetzungen sind wesentliche Aspekte des Unterrichts in Klasse 5. Im ersten Halbjahr stehen deshalb in einer regulären Unterrichtsstunde durch den Klassenlehrer unter anderem Fragen der Lernmethodik und der Arbeitsorganisation im Fokus.

Förderunterricht in den Klassen 6 – 9 wendet sich an ausgewählte Schülerinnen und Schüler, die zusätzliche Unterstützung in den Kernfächern (D, M, E, 2. Fremdsprache) benötigen. Betreut von Fachlehrern kann dem Förderbedarf in kleinen Lerngruppen von max. 12 Schülern besonders gut Rechnung getragen werden.

Im Projekt **„Schüler helfen Schülern“** können Schülerinnen und Schüler der Unterstufe darüber hinaus Unterstützung bei qualifizierten Oberstufenschülern finden.

Seit Oktober 2018 kooperiert das Gymnasium Mariengarden mit der „**JUNGEN UNI Bocholt**“, u.a. durch Lehrtätigkeit und die Bereitstellung von Räumlichkeiten. Insbesondere auch Schüler mit besonderen Interessen und Begabungen werden aktiv gefördert, um an den Projekten, die die „JUNGE UNI Bocholt“ anbietet, teilzunehmen.

Busverbindungen

Die Schule ist über ein umfangreiches Busverkehrsangebot aus Linien- und Schulbussen erreichbar, das sich nach den Schulzeiten unseres Gymnasiums richtet. Die Routen und der derzeitige Fahrplan sind auf der Homepage der Schule unter “Busfahrpläne” abrufbar.

Viele weitere allgemeine Informationen und **aktuelle Berichte aus dem Schulalltag** sind auch zu finden unter: www.gymnasium-mariengarden.de